

„Froschkönig“ und seine Kinder

Amphibienfachmann Hans Ruff – Naturschutzwart, Jäger und seit Jahrzehnten im NABU – wird neuer NAJU-Leiter

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NADINE HILBER

Weinstadt. Sie haben Kröten und Lurche im hohen Gras gesucht, die kleinen Tiere als neugierige Forscher inspiziert und wieder freigelassen. Sie haben Nektar aus Nessel gesaugt und das Totholz aus dem Mühlbach zur Feuerstelle gebracht. Zur Belohnung gab's über Feuer gegrillte Würste. Hans Ruff weiß, was junge Naturschützer begeistert. Er ist der neue Leiter der Weinstädter NAJU.

Die NAJU ist die Jugendgruppe des NABU, des Naturschutzbundes in Deutschland. Seit Oktober 2003 gibt's die NAJU in Weinstadt. Bis vor zwei Jahren hatte Anita Mang die Leitung. Als sie ihren Posten niederlegen wollte, ging die Nachfolgersuche los. Und die gestaltete sich schwierig – wie so häufig, wenn engagierte Ehrenamtliche gesucht werden, die außerdem noch die nötigen Qualifikationen mitbringen, um Kinder für die Natur zu begeistern.

Umweltpädagoge mit exzellenten Großvaterqualitäten

Jetzt macht genau der Richtige den Job: Hans Ruff, Naturschutzwart aus Schnait, seit über einem Vierteljahrhundert NABU-Mitglied, Jäger, Angler und Amphibienfachmann – unsere Zeitung hat ihn liebvoll „Froschkönig“ getauft.

Er ist Waldkennner, Lehrer im Ruhestand und heute mehr denn je Umweltpädagoge. Mit seinen 62 Jahren ist Hans Ruff zudem in einem Alter, das ihm ausgezeichnete Großvaterqualitäten beschert. Er, der so der Natur verbunden ist, strahlt Fitness und Enthusiasmus aus. Was er damals von seinem Opa im Wald, an Bächen, in Wiesen gelernt hat, gibt der Schnaiter seit Jahren an Kindergarten und Grundschulkindern in ganz Weinstadt weiter. Und jetzt eben auch an die NAJU-Kids.

Zuvor als Jugendleiter beim Fischereiverein

Als Anita Mang angekündigt hat, die Leitung der Jugendgruppe abgeben zu wollen, hat's Hans Ruff schon in den Fingern gekribbelt. Als Mann, der sich seit Jahren dafür einsetzt, dass Kinder schon in jungen Jahren Natur kennen, lieben und schützen lernen, ist ihm eine in Auflösung begriffene



Matthias gehört mit zu den NAJU-Kids in Weinstadt. Der Titel „Froschkönig“ gebührt dem neuen Leiter der Jugendgruppe: Hans Ruff – unten im Bild mit Käppi. Das Motto des Schnaiters: „Du kannst Kindern nicht einfach mit 18 sagen: Schmeiß deinen Müll nicht in die Natur. Zeig ihnen stattdessen so früh wie möglich die Natur – und sie werden freiwillig Verantwortung für Tiere und Pflanzen übernehmen.“ Bilder: Habermann

ne Jugendgruppe ein Graus. Klar, der NABU hat versucht, die Arbeit mit den Kindern weiterzuführen. Aber so richtig kann das nicht gelingen, wenn es keinen gibt, der sich als Verantwortlicher kümmert. „Aber ich konnte ja nicht so schnell einspringen. Ich hab zu dem Zeitpunkt noch die Jugendgruppe des Fischereivereins bereut.“ Eine fiese Zwickmühle.

Den einen Posten hinschmeißen, um den anderen zu übernehmen? Keine Option für den Schnaiter. Nach einem Vierteljahrhundert Jugendarbeit weiß der 62-Jährige:

„Jugendleiter wachsen nicht auf Bäumen. Aber für den Fischereiverein hatte ich einen Nachfolger für mich im Blick.“ Jetzt übernimmt Michael Gaupp die Fischerjugend – und Hans Ruff ist für die NAJU da.

Hans Ruff plant schon einmal die nächsten 25 Jahre für die NAJU ein

„Wenn's der liebe Gott gut mit mir meint, mache ich das hier auch 25 Jahre lang.“ Das ist die Ansage eines Mannes, der noch viel vorhat. Das Jahresprogramm 2010 steht. Immer die Leitlinie: Kinder sollen so früh wie möglich die Natur kennenlernen. Wer etwas über Tiere und Pflanzen weiß, wird automatisch eher bereit sein, Verantwortung für die Natur zu übernehmen. „Und Naturschützer können wir nie zu viel sein. Außerdem wachsen aus der Jugend auch diejenigen heran, die später im Verein aktiv sind und der Ämter übernehmen.“ Die Erfahrung hat Hans Ruff längst beim Fischereiverein gemacht: „50 Prozent der Vorstandschaft war damals bei uns in der Jugendgruppe.“

Bis es so weit ist, sollen die Jüngsten erst

einmal in die Arbeit der Großen reinschnuppern: Beim nächsten NAJU-Treff wird gewandert. Und zwar Richtung Klingenkopf. Allerlei Wissenswertes über die Pflanzen am Wegrand erklärt dabei der NABU-Vorsitzende Dr. Hermann Spiess. Am Ende der Wanderung sind die Kinder beim NABU-Grundstück im Schachen. Dort können sie auch den Krötentümpel sehen, den Hans Ruff mit Mitgliedern des Deutschen Bunds für Vogelschutz (DBV) angelegt hat. Aus dem DBV wurde später der NABU – und aus dem Naturschutzwart Hans Ruff der „Froschkönig“, der jetzt die NAJU-Kids für die heimische Tierwelt begeistert.

Info

Mitmachen können Kinder, die schon sechs Jahre oder älter sind. Wenn Jüngere kommen wollen, freut sich Hans Ruff auch. Dann aber soll ein Elternteil beim NAJU-Treff anwesend sein. Reinschnuppern ist immer möglich. Wer regelmäßig kommen möchte, der sollte am besten Mitglied werden. Der Jahresbeitrag kostet 18 Euro. Darüber sind die Kinder dann auch versichert.

Jahresprogramm steht jetzt fest

- Hans Ruffs erste Amtshandlung als neuer NAJU-Leiter war, ein Jahresprogramm auszuarbeiten.
- Jetzt ist es fertig: Es gibt **Naturexkursionen** durch Wälder und **Bachführungen**, die Kinder **basteln mit Naturmaterial** oder helfen den Großen, den NABU-Mitgliedern, bei Naturschutz und Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt.
- Die NAJU trifft sich ein- bis zweimal im Monat. Der nächste Termin ist am **Sams-**

tag, 15. Mai. Treffpunkt für die botanische Wanderung zum Klingenkopf ist 14 Uhr beim Freibad Strümpfelbach. Die Führung macht NABU-Vorsitzender Dr. Hermann Spiess.

■ Alle Termine gibt's im Internet: www.nabu-weinstadt.de, Fragen können per E-Mail gestellt werden an Mail@nabu-weinstadt.de oder an Hans Ruff, ☎ 0 71 51/6 68 97.



Fleißig, fleißig, die Kinder mit ihrem neuen Gruppenleiter Hans Ruff (rechts mit Käppi): Die großen NABU-Mitglieder haben den Mühlbach von Totholz gesäubert und die Äste an die Uferwiesen gelegt. Die Kinder haben sie eingesammelt und zur Feuerstelle getragen. Zur Belohnung ist das Holz verbrannt worden. Überm Feuer durften kleine Naturschützer Würstchen grillen.

Kompakt

Einbruch ins Fitnessstudio

Weinstadt-Großheppach. In der Nacht zum Sonntag sind Unbekannte gewaltsam in ein Fitnessstudio in der Bruckwiesenstraße eingebrochen. Im Studio wurden mehrere Räume durchsucht und verschiedene Schränke aufgebrochen. Entwendet wurden Flachbildschirme, zwei Notebooks, acht Pulsmessuhren und etwa 800 Euro Bargeld, im Wert von insgesamt circa 4500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Weinstadt, ☎ 0 71 51/6 50 61, entgegen.

Gartenfest im Gundelsbacher Tal

Weinstadt. Am Vatertag, 13. Mai, und am Sonntag steigt das Gartenfest in Gundelsbach. Die Musikvereinigung sorgt für Speisen von Schnitzel und Kartoffelsalat über Backfisch bis zum Mozzarella-Brötchen. Am Nachmittag wird das Café eröffnet, und für die Kinder gibt's eine Spielstraße. Es spielen Musikvereine aus Großheppach, Korb und Geradstetten, „Dr Graule ond I ond Er“ sowie am Sonntag ab 11.30 Uhr die Remstalgymnasium-Big-Band. An Himmelfahrt findet ab 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Mit Kindern gebetet und gescherzt

Weinstadt. Seit 65 Jahren ist Anne Scherer Diakonie-Schwester. Heute feiert sie in Großheppach ihren 90. Geburtstag. Schwester Anne wurde in Esslingen geboren und ist dort mit acht Geschwistern aufgewachsen. Sie war Kindergärtnerin sowie Betreuerin des Mädchenkreises und von Kindergottesdiensten. Am liebsten mochte sie die Zeit mit den Kindern im Kindergarten. Dabei hat sie nicht nur gebetet und den christlichen Glauben verkündet, sondern auch gerne volkstümliche Lieder mit den Kleinen gesungen und mit ihnen Scherze gemacht. Später war sie auch als Besuchsschwester bei älteren, einsamen Menschen in Esslingen. Heute noch bekommt sie Besuch von Angehörigen der von ihr Betreuten.



Schwester Anne. Bild: Bernhardt

In Kürze

Weinstadt. Blutspenden können Leben retten. Das Deutsche Rote Kreuz ruft auf zur **Blutspendeaktion** am morgigen Mittwoch, 12. Mai, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Beutelsbacher Halle.

TRAUMPALAST
SCHORNDORF
(0 71 81) 92 97 77
WAIBLINGEN
(0 71 51) 95 92 80
ESSLINGEN
(07 11) 5 50 90 70

Jede Menge Informationen, aktuelle Filme, das aktuelle Kinoprogramm und Kinokarten online unter: www.traumpalast.de

ROBIN HOOD

Ab 13. Mai im Traumpalast

„Prince of Persia“ ab 20. Mai im Traumpalast!

KINO
DAPOR WERDEN FILME GEWACHT

aboPLUS Gutschein gültig bis 18.05.10
lesen. erleben. profitieren.

Exklusiv für ZVW-Abonnenten

Kinogutschein

für 1x ermäßigten Eintritt 6,00 € inkl. Verzehrgutschein

Dienstag bis Donnerstag:
Traumpalast Waiblingen und Schorndorf

Montag bis Mittwoch:
Olympia Winnenden
Universum Backnang
Filmtheater Backnang

Gutschein ausschneiden und an der Kinokasse vorlegen. Gültig in oben genannten Kinos und nur an den jeweils genannten Tagen. Nicht kombinierbar mit anderen Vergünstigungen.
(Feiertage ausgeschlossen. Bei Überlänge und 3D-Projektion Zuzahlung erforderlich.)

Zeitungsverlag Waiblingen **ZVW**
...die besten Seiten vom Tag!